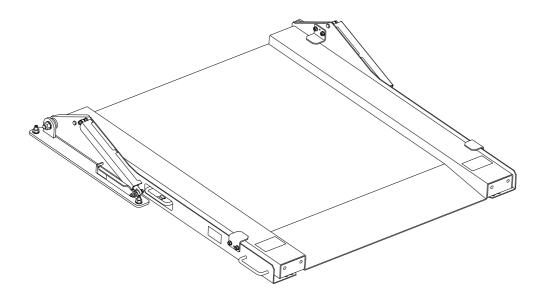


064 Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung

Aufstell- und Wartungsanleitung



RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten

Gewährleistung

- Technische Änderungen und abweichende Ausführung des beschriebenen Produkts behalten wir uns ohne Ankündigung vor.
- Inhaltliche Änderungen dieser Dokumentation behalten wir uns ohne Ankündigung vor.
- Die RHEWA-WAAGENFABRIK haftet nicht für technische oder drucktechnische Fehler und Mängel in dieser Dokumentation. Außerdem übernimmt RHEWA keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Nutzung der Dokumentation zurückzuführen sind.

Vervielfältigungseinschränkung

Diese Dokumentation und die Beispiele zum beschriebenen Produkt sind eigentumsrechtlich geschützte Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Alle Rechte sind geschützt. Ohne vorherige Genehmigung von RHEWA darf diese Dokumentation weder vollständig noch in Auszügen kopiert oder in anderer Form vervielfältigt werden.

Warenzeichen

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. in dieser Dokumentation berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Technische Änderungen

Bedingt durch die immer rascher vorangehende technische Entwicklung und kürzere Produktzyklen ist es nicht möglich, diese Dokumentation genau auf die im Gerät vorhandenen Funktionen und Eigenschaften abzustimmen. Bei Abweichungen erfolgt die Benutzung sinngemäß.

Entsorgungshinweise

Hinweise zur Entsorgung von Verpackungen, Akkus, Batterien und Altgeräten finden Sie in unseren Lieferbedingungen und auf unserer Webseite.

RHEWA-WAAGENFABRIK August Freudewald GmbH & Co. KG

Feldstraße 17 D-40822 Mettmann

Postfach 10 01 29 D-40801 Mettmann

Tel. +49/(0)2104/1402-0 Fax +49/(0)2104/1402-88

E-Mail info@rhewa.com
Internet http://www.rhewa.com

Dokumentbezeichnung: 064 Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung

Aufstell- und Wartungsanleitung

Dokument-Nummer: 108076

Ausgabe / Datum: 1 vom 25.10.2013

Seitenanzahl: 32

Gerät: 064 Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung

INHALTSVERZEICHNIS

Zu dieser Anleitung	Kapitel 1		5
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.5	Zielgruppe . Aufbewahren der Aufstellanleitung . Zeichenerklärung . Aufbau von Hinweisen . Aufbau von Anweisungen .	5
Zu Ihrer Sicherheit	Кар	itel 2	9
	2.1 2.2 2.3 2.4	Was sind Sicherheitshinweise	9
Durchfahrwaage verwenden	Kap	itel 3	11
	3.1 3.2	Bestimmungsgemäßes Verwenden	
Gerätebeschreibung	Kapitel 4		13
	4.1 4.2	Durchfahrwaage 064	
Transport	Kapitel 5		15
	5.1 5.2 5.3	Sicherheitshinweise Vorbereitungen Transport der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung	15
Installation	Кар	itel 6	17
	6.1 6.2 6.3 6.4 6.5	Sicherheitshinweise. Vorbereitungen Installation der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung. Installation einer Rampe Installation einer Anfahrhilfe	17
Elektrische Installation	Kapitel 7		23
	7.1	Vorbereitungen	23
Wartung	Kapitel 8		25
	8.1 8.2 8.3	Sicherheitshinweise Vorbereitungen Warten der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung	25
Reinigung	Кар	itel 9	27
	9.1 9.2 9.3	Sicherheitshinweise Vorbereitungen Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung reinigen	27

1 Zu dieser Anleitung

In der Aufstell- und Wartungsanleitung erfahren Sie, wie die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung schnell und sicher aufgestellt und gewartet wird. Lesen Sie das Kapitel Sicherheitshinweise. Sie vermeiden so Verletzungen, Sachschäden und erhalten die Genauigkeit der Durchfahrwaage über Jahre.

Hinweis

Die Aufstellanleitung wurde sorgfältig erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler entdecken, informieren Sie bitte umgehend den Hersteller.

1.1 Zielgruppe

Die Aufstellanleitung richtet sich an

- den Servicetechniker, welcher die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung installiert, wartet, repariert und kalibriert,
- die Elektrofachkraft, welche die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung mit dem Auswertegerät verbindet,
- den Bediener, welcher die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung bedient,
- die Reinigungsfachkraft, welche die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung reinigt.

1.2 Aufbewahren der Aufstellanleitung

Bewahren Sie die Aufstell- und Wartungsanleitung an einem sicheren Ort auf. Lagern Sie die Aufstell- und Wartungsanleitung zusammen mit der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung. Händigen Sie bei einem Betreiberwechsel die Aufstell- und Wartungsanleitung zusammen mit der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung aus.

1.3 Zeichenerklärung

In der Aufstell- und Wartungsanleitung werden die folgenden Zeichen verwendet:

Zeichen	Bedeutung
	Aufzählungen sind mit nebenstehendem Punkt gekennzeichnet.
>	Der Pfeil zeigt auf Anweisungen, die unbedingt befolgt werden müssen.
1. 2. 3.	Anweisungen mit einer bestimmten Reihenfolge sind nummeriert. Führen Sie die Anweisungen in der angegebenen Reihenfolge aus.
✓	Das Ergebnis von Anweisungen wird mit einem Haken symbolisiert.

1.4 Aufbau von Hinweisen

In der Aufstell- und Wartungsanleitung werden zwei Arten von Hinweisen verwendet:

- Sicherheitshinweise,
- Hinweise.

Sicherheitshinweise warnen vor Gefahren mit Personenschäden. Sie müssen die Sicherheitshinweise beim Umgang mit dem Auswertegerät immer beachten.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise erkennen Sie an dem Gefahrensymbol auf der linken Seite:



GEFAHR

Art der Gefahr!

Folgen der Gefahr.

Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

Das Gefahrensymbol deutet auf die Art der Gefahr:

Symbol	Bedeutung
4	warnt vor Personenschäden durch Elektrizität.



warnt vor Personenschäden.

Ein Sicherheitshinweis beginnt mit einem Signalwort. Das Signalwort stuft die Schwere der Gefahr ein:

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Wird zu schweren Verletzungen oder Tod führen.
WARNUNG	Kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.
VORSICHT	Kann zu leichten Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.

Hinweise

Ein Hinweis enthält wichtige Informationen und Tipps. Sie enthalten beispielsweise Informationen über vorgegebene Leiterquerschnitte für Anschlussleitungen. Sie erkennen Hinweise an dem großen i auf der linken Seite:



Hinweis

Ich bin ein Hinweis und informiere über wichtige Zusammenhänge.

1.5 Aufbau von Anweisungen

Anweisungen fordern Sie zu einer Handlung auf und werden wie folgt dargestellt:

Ziel der Anweisung:

- 1. Erste Anweisung.
- 2. Zweite Anweisung.

Kommentar zur zweiten Anweisung.

✓ Erreichtes Ziel der Anweisung.

Beispiel für eine Anweisung

Schalten Sie das Auswertegerät ein:

- 1. Mit Auswertegerät verbundene Wägebrücken entlasten.
- 2. Auswertegerät mit Taste

 einschalten.

Das Auswertegerät startet einen Selbsttest und initialisiert sich.

✓ Sie haben das Auswertegerät eingeschaltet.

ZU DIESER ANLEITUNG

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Was sind Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise helfen Ihnen, sicher mit der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung zu arbeiten. Sie weisen auf Gefahren hin, die sich bei der Konstruktion der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung nicht vermeiden ließen.

Die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und hergestellt. Dennoch können beim Umgang mit der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung Gefahren für Personen und Schäden an der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung entstehen.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise bei allen Arbeiten und in allen Betriebszuständen der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung.

2.2 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise bei allen Tätigkeiten an der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung:



WARNUNG

Verletzungen durch aufgeklappte Hebevorrichtung!

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

- ➤ Wägeplattform vor dem Aufklappen leer räumen.
- ➤ Hebevorrichtung nur über Bügelgriffe aufklappen.
- Aufgeklappte Durchfahrwaage mit Einschubsicherung sichern.
- Bereich unter aufgeklappter Durchfahrwaage meiden.



WARNUNG

Verletzungen durch scharfe Kanten!

Schwere Schnittwunden möglich.

- ➤ Schnittfeste Handschuhe tragen.
- ➤ Durchfahrwaage nur über Bügelgriffe aufklappen.



VORSICHT

Störungen durch Modifikationen an Durchfahrwaage!

Ausfall der Durchfahrwaage.

- ➤ Durchfahrwaage technisch einwandfrei betreiben.
- Durchfahrwaage im Originalzustand betreiben.

2.3 Grundlegende Sicherheitsinformationen

Lesen und beachten Sie die Hinweise bei allen Arbeiten an der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung.

Eichrecht

Achten Sie bei eichpflichtigen Waagen auf unversehrte amtliche Eich- und Sicherungsmarken.

Sind Eich- oder Sicherungsmarken verletzt, ist die Waage enteicht. Die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung darf nicht mehr im eichpflichtigen Warenverkehr eingesetzt werden. Besteht die Gefahr, dass die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung im eichpflichtigen Warenverkehr weiter eingesetzt wird, muss sie außer Betrieb genommen werden.

Benutzen

Betreiben Sie die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung nur im unbeschädigtem Zustand. Für einen Austausch kontaktieren Sie den Kundendienst.

Reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung nur Desinfektions- und Reinigungsmittel, die für die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung und die zu wiegenden Produkte geeignet sind. Aggressive Mittel wie Säure, Lauge oder Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Reinigen Sie die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung NICHT mit Hochdruckreinigern. Die Schutzklasse IP67 der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung kann das Eindringen von Feuchtigkeit durch das Verwenden eines Hochdruckreinigers nicht verhindern.

Elektrostatische Ladung

Verbinden Sie die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung und alle weiteren Komponenten der Waage beim Wägen von elektrostatisch aufladbaren Material (Kunststoffgranulate, rieselfähige Güter, Kunststoffteile oder folienverpackte Pakete) mit einem sternförmigen Potentialausgleich. Für das Wägen notwendige Zuförderorgane, Auf- und Anbauten müssen mit den selben sternförmigen Potentialausgleich verbunden werden. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst für weitere Informationen.

Lagern

Lagern Sie die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung ausschließlich ohne aufgelegte Lasten.

2.4 Pflichten des Personals

Lesen Sie die Aufstellanleitung und prägen Sie sich die Sicherheitshinweise ein.

Vorschriften

Beachten Sie die Vorschriften der örtlichen Berufsgenossenschaft. In Deutschland sind das insbesondere die Vorschriften

- BGV A1 Grundsätze der Prävention,
- BGV A8 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz.

Beachten Sie je nach Art des Wägegutes die jeweiligen Gefahrstoff- und Hygienevorschriften.

Persönliche Schutzausrüstung

Personen die mit der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung arbeiten, müssen eine persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die persönliche Schutzausrüstung schützt in Kombination mit den Sicherheitshinweisen vor Gefahren, die sich konstruktiv nicht beseitigen lassen.

Die Art der persönlichen Schutzausrüstung richtet sich nach den als nächstes geplanten Arbeiten an der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung. Beispielsweise unterscheiden sich die persönlichen Schutzausrüstungen für den Transport und die Installation.

Schäden

Melden Sie Schäden an der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung schnellstmöglich dem Betreiber.

3 Durchfahrwaage verwenden

3.1 Bestimmungsgemäßes Verwenden

Die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung ist eine Wägebrücke aus Edelstahl und innerhalb der Umgebungsbedingungen für den Einsatz im

- Nass-,
- Hygiene- und
- Chemiebereich

konstruiert. Als Vorlage für die Konstruktion dienen u.a. die HACCP-Richtlinien. Die IP67-Schutzart und das Verwenden von Edelstahl für Wägebrücke und Wägezellen macht sie in industriellen Umgebungen universell einsetzbar.

Die Wägebrücke ist für das Erfassen von Wägungen innerhalb der Wägebereiche konzipiert. Ein zusätzliches Auswertegerät erfasst die Wägedaten und verarbeitet sie weiter.

Für Wägungen wird ausschließlich die Wägeplattform benutzt. Die integrierte Rampe muss bei Wägungen unbelastet sein (siehe Abb. 1, S. 13).

Die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung ist eichfähig (EG-eichfähig Klasse III) und durch die hohe Genauigkeit besonders vielseitig.

Die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung ist in mehreren Ausführungen und Größen erhältlich. Damit deckt sie die meisten Einsatzbereiche zuverlässig ab.

Die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung darf auf keinen Fall

- schlagartig belastet werden,
- außerhalb der Umgebungsbedingungen betrieben werden,
- mit nicht originalen Ersatzteilen betrieben werden,
- mit Hochdruckreinigern gereinigt werden,
- außerhalb der Tragfähigkeit belastet werden,
- in der Standardausstattung im Ex-Bereich eingesetzt werden.

Aufstellort

Der Aufstellort der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung muss den Umgebungsbedingungen entsprechen.

3.2 Umgebungsbedingungen

Der Aufstellort muss die folgenden Eigenschaften erfüllen:

- Temperatur von -10 °C bis 40 °C,
- keine direkte Sonneneinstrahlung,
- statisch ausreichend dimensioniert, waagerecht, eben und frei von Vibrationen,
- keine Auslässe von Klima- oder Heizungsanlagen im direkten Umfeld,
- frei von starken Magnetfeldern und elektrostatischen Aufladungen.

DURCHFAHRWAAGE VERWENDEN

4 Gerätebeschreibung

Die Gerätebeschreibung beschreibt alle Teile der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung, die für den Transport, die Installation, Wartung und Reinigung wichtig sind.

4.1 Durchfahrwaage 064

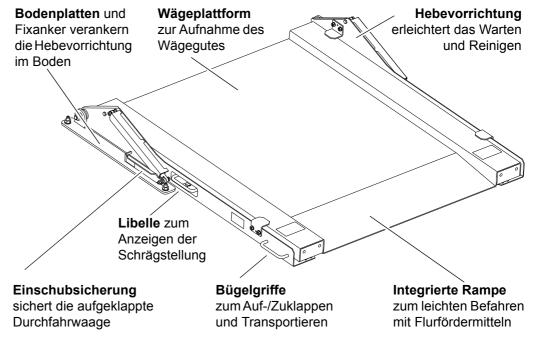


Abb. 1 Zugeklappte Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung und integrierter Rampe

4.2 Lieferumfang

Durchfahrwaage

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Bestandteile geliefert wurden:

- Durchfahrwaage
- Hebevorrichtung
- 8x Ausgleichsbleche
- 4x Fixanker M12x110 mit Unterlegscheiben und Muttern
- Aufstell- und Wartungsanleitung

4.2.1 Lieferumfang Zubehör

Das nachstehende Zubehör ist optional.

Rampe

Die Rampe benötigt einen speziellen Bodenbefestigungssatz (siehe unten). Zum Lieferumfang der Rampe gehören

- 2x Distanzscheiben,
- 2x Distanzmuffen M10x25
- 2x Flachrundschrauben M10x25
- 2x Unterlegscheiben 10,5 mm

Anfahrhilfe

Die Anfahrhilfe benötigt einen speziellen Bodenbefestigungssatz (siehe unten). Zum Lieferumfang der Anfahrhilfe gehören

- 2x Distanzmuffen M10x25
- 2x Flachrundschrauben M10x25
- 2x Unterlegscheiben 10,5 mm

Bodenbefestigungssatz

Der Bodenbefestigungssatz (Bestellnr. 0573/7) ist für die Montage einer Rampe oder Anfahrhilfe notwendig. Zum Lieferumfang des Bodenbefestigungssatzes gehören

- 4x Aufnahmebleche
- 8x Holzschrauben 6-kt. 10x50
- 8x Kunststoff-Dübel 12 mm
- 8x Scheiben 10,5

5 Transport

5.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise beim Transport der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung.



WARNUNG

Quetschungen beim Abschrauben der Durchfahrwaage von Transportpalette!

Die zugeklappte Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung steht unter Druck.

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

➤ Transportpalette nur bei aufgeklappter Durchfahrwaage abschrauben.



WARNUNG

Quetschungen durch hohes Gewicht!

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

- ➤ Bereich unter Durchfahrwaage meiden.
- ➤ Durchfahrwaage zu zweit transportieren.

5.2 Vorbereitungen

Beachten Sie die folgenden Hinweise beim Transport der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung:



- Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung: schnittfeste Handschuhe, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.
- Transportieren Sie die Durchfahrwaage mit geeigneten Anschlagmitteln an den Bügelgriffen (siehe Abb. 2, S. 16).
- Beachten Sie beim Transport die örtlichen Vorschriften; in Deutschland insbesondere BGV D8 (Winden, Hub- u. Zuggeräte) und BGV D27 (Flurförderfahrzeuge).
- Planen Sie am Aufstellort der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung zusätzlichen Platz für die Wartung und Reinigung ein.
- Wählen Sie den Aufstellort unter Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen.
- Stellen Sie die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung außerhalb von Gehwegen auf.
- Melden Sie Transportschäden dem Betreiber.

5.3 Transport der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung

5.3.1 Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung transportieren

Transportieren Sie die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung wie folgt:

- 1. Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung auf Transportschäden überprüfen.

 Beachten Sie die Hinweise aus dem beigefügten Dokument zu Transportschäden.
- 2. Verpackungsmaterial und Spannbänder entfernen.
- 3. Hebevorrichtung aufklappen.
- 4. Einschubsicherung auf Gasfeder schieben (siehe Abb. 2, S. 16).
- 5. Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung aufhängen.

 Verwenden Sie als Aufhängepunkte die Bügelgriffe (siehe Abb. 2, S. 16).
- 6. Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung von Transportpalette abschrauben (siehe Abb. 2, S. 16).
- 7. Aufgeklappte Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung von Transportpalette heben.
- 8. Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung zum Aufstellort transportieren.
- 9. Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung absetzen.
- 10. Transportketten und -haken entfernen.
- ✓ Sie haben die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung transportiert.

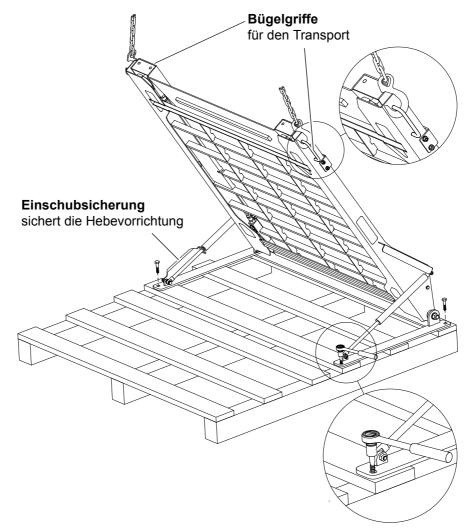


Abb. 2 Transport über Bügelgriffe

6 Installation

6.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise beim Installieren der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung.



WARNUNG

Verletzungen durch aufgeklappte Hebevorrichtung!

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

- ➤ Wägeplattform vor dem Aufklappen leer räumen.
- ➤ Hebevorrichtung nur über Bügelgriffe aufklappen.
- Aufgeklappte Durchfahrwaage mit Einschubsicherung sichern.
- ➤ Bereich unter aufgeklappter Durchfahrwaage meiden.



WARNUNG

Verletzungen durch abstehende Teile!

Schwere Stürze und Verletzungen möglich.

➤ Bereich um Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung sichtbar markieren.

6.2 Vorbereitungen

Beachten Sie die folgenden Hinweise vor der Installation:

Hinweise

- Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung: Sicherheitsschuhe.
- Prüfen Sie die Statik des Bodens durch einen Baufachmann.
- Die mitgelieferten Fixanker dürfen nur in Normalbeton mit einer Festigkeitsklasse von min. C20/25 und höchstens C50/60 verankert werden.
- Reinigen Sie die Bohrlöcher der Fixanker gründlich mit einer Ausblaspumpe.
- Verschrauben Sie die Fixanker mit genau 50 Nm im Boden.
- Die Durchfahrwaage wird über Ausgleichsbleche ausgerichtet. Verwenden Sie je Wägezellenfuß max. zwei Ausgleichsbleche (insg. 4 mm).

6.3 Installation der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung

Die Installation beschreibt das Fixieren der Hebevorrichtung auf dem Boden. Dabei werden die Bodenplatten (siehe Abb. 1, S. 13) der Hebevorrichtung über Fixanker im Boden verankert.

Installation in zwei Schritten

Die Installation erfolgt in zwei Schritten:

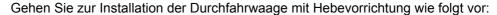
- 1. Die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung wird installiert.
- 2. Die installierte Durchfahrwaage wird ausgerichtet.

6.3.1 Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung installieren

Beachten Sie den folgenden Hinweis bei der Installation der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung.

Hinweis

Transportieren Sie die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung nach der Anleitung im Kapitel 5, S. 15.



- 1. Bodenplatten der Hebevorrichtung parallel ausrichten (siehe Abb. 9, S. 19).
- 2. 4x Bohrlöcher für Fixanker anzeichnen.
- 3. Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung zur Seite transportieren. Benutzen Sie für den Transport einen Kran (siehe Kapitel 5, S. 15).
- 4. Bohrlöcher mit Durchmesser von 12 mm und Tiefe von 90 mm bohren.
- 5. Bohrlöcher mit Ausblaspumpe gründlich reinigen (siehe Abb. 3, S. 18).
- **6. Fixanker mit Hammer in Bohrlöcher schlagen** (siehe Abb. 4, S. 18).

 Den Fixanker einschlagen, bis die Setztiefenmarkierung im Bohrloch verschwindet.
- 7. Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung auf Fixanker setzen.

 Benutzen Sie für den Transport einen Kran (siehe Kapitel 5, S. 15).
- 8. Unterlegscheibe und Mutter auf Fixanker montieren.
- Mutter mit 50 Nm festdrehen (siehe Abb. 5, S. 18).
 Halten Sie das Drehmoment von 50 Nm ein! Andernfalls ist die Standsicherheit der

Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung nicht gewährleistet.



Die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung darf sich im Betrieb nicht verschieben.

11. Verlegung des Messkabels prüfen.

Beim Zuklappen der Hebevorrichtung kann das Messkabel beschädigt werden.

- 12. Einschubsicherung von Gasfeder ziehen.
- 13. Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung vorsichtig zuklappen.
- Sie haben die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung installiert.

6.3.2 Durchfahrwaage ausrichten

Gehen Sie zum Ausrichten der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung wie folgt vor:

- 1. Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung zuklappen.
- 2. Ausrichtung der Durchfahrwaage mit Libelle prüfen.

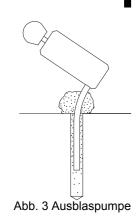
Die Position der Libelle finden Sie in Abb. 1, S. 13.

4. Ausgleichsbleche unter Wägezellenfuß legen.

- 3. 4x Abhebesicherungen demontieren (siehe Abb. 8, S. 19).
- Verwenden Sie bis zu zwei Ausgleichsbleche (insg. 4 mm) pro Wägezellenfuß.
- 5. Ausrichtung der Durchfahrwaage mit Libelle prüfen.

Die Durchfahrwaage ist ausgerichtet, sobald sich das Auge der Libelle genau mittig befindet (siehe Abb. 6, S. 18).

6. 4x Abhebesicherungen montieren (siehe Abb. 10, S. 19).



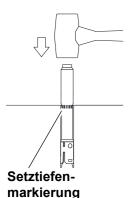


Abb. 4 Markierung

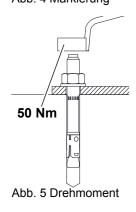




Abb. 6 Ausgerichtete Libelle (oben)

INSTALLATION

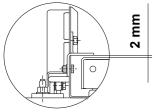
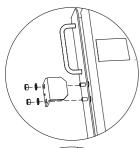


Abb. 7 Montierte Abhebesicherung mit 2 mm Spalt





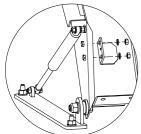


Abb. 8 Demontierte Abhebesicherungen

Montieren Sie die Abhebesicherungen mit einem Spalt von 2 mm zur Wägeplattform (siehe Abb. 7, S. 19).

- 7. Sicheren Stand der Durchfahrwaage und Abhebesicherung prüfen. Die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung darf sich im Betrieb nicht verschieben.
- ✓ Sie haben die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung ausgerichtet.

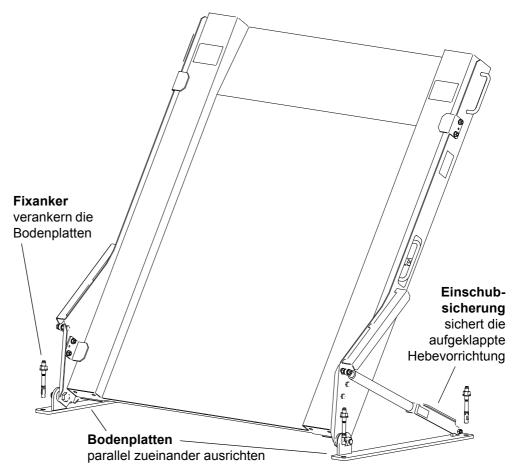


Abb. 9 Aufgeklappte Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung

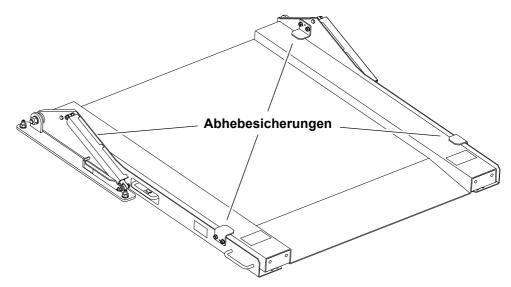


Abb. 10 Zugeklappte Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung

6.4 Installation einer Rampe

Damit die Durchfahrwaage von beiden Seiten befahrbar ist, kann eine zusätzliche Rampe installiert werden. Die Rampe ist fest oder abnehmbar installierbar.

Hinweis

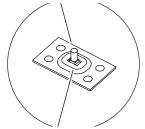
Installieren Sie die Rampe abnehmbar für hygienisch sensible Bereiche. Der Bereich unterhalb der Rampe ist so einfacher zu reinigen.

Installation in zwei Schritten

Die Installation einer Rampe erfolgt in zwei Schritten:

- 1. Die Rampe wird vormontiert.
- 2. Die vormontierte Rampe wird fest im Boden installiert.

Flachrundschraube



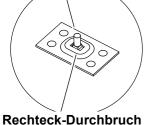


Abb. 11 Aufnahmeblech mit Flachrundschraube

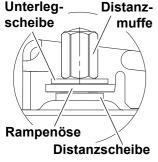


Abb. 12 Installierte Rampe in Seitenansicht

Äußere Holzschraube



Innere Holzschrauben



Äußere Holzschraube

Abb. 13 Über Kreuz verschraubte Holzschrauben

6.4.1 Rampe vormontieren

Beim Vormontieren wird die Rampe mit zwei Aufnahmeblechen verschraubt. Die Installation wird dadurch wesentlich vereinfacht.

Gehen Sie zum Vormontieren der Rampe wie folgt vor:

- 1. Flachrundschraube von unten durch den Rechteck-Durchbruch von zwei Aufnahmeblechen stecken (siehe Abb. 11, S. 20).
- 2. Distanzscheiben auf Flachrundschrauben stecken (siehe Abb. 12, S. 20).
- 3. Rampenösen auf Flachrundschrauben stecken.
- 4. Aufnahmebleche parallel zur Rampe ausrichten (siehe Abb. 14, S. 21).
- 5. Unterlegscheiben auf Flachrundschrauben stecken.
- 6. Distanzmuffen auf Flachrundschrauben festdrehen.

Die Rechteck-Durchbrüche (siehe Abb. 11, S. 20) lassen den Flachrundschrauben Bewegungsfreiheit. Schieben Sie die Aufnahmebleche zur Mitte vor dem Festdrehen.

✓ Sie haben die Rampe vormontiert.

Vormontierte Rampe installieren 6.4.2

Im Anschluss wird die vormontierte Rampe installiert. Die Entscheidung ob die Rampe fest oder abnehmbar installiert werden soll, erfolgt in Schritt 9: Die Unterlegscheiben entfallen bei der abnehmbaren Rampe.

Gehen Sie zum Installieren der vormontierten Rampe wie folgt vor:

- 1. Vormontierte Rampe vor Durchfahrwaage schieben (siehe Abb. 15, S. 21). Prüfen Sie die parallele Ausrichtung der Aufnahmebleche zur Rampe (siehe Abb. 14, S. 21).
- 2. Spalt zwischen Durchfahrwaage und Rampe auf 8 12 mm einstellen.
- 3. Für äußere Holzschrauben pro Aufnahmeblech einmal bohren (siehe Abb. 13, S. 20). Beachten Sie die vorgegebene Position der Bohrungen. Äußere und innere Holzschrauben sollen später über Kreuz verschraubt werden.
- 4. Aufnahmebleche mit Holzschrauben und Dübeln im Boden festschrauben (siehe Abb. 15, S. 21).
- 5. Rampe von Flachrundschrauben abnehmen.

Lösen Sie vorab die Distanzmuffen und entfernen Sie die Unterlegscheiben.

- 6. Für innere Holzschrauben pro Aufnahmeblech einmal bohren (siehe Abb. 13, S. 20). Beachten Sie die vorgegebene Position der Bohrungen. Äußere und innere Holzschrauben sollen später über Kreuz verschraubt werden.
- 7. Aufnahmebleche mit Holzschrauben und Dübeln im Boden festschrauben (siehe Abb. 15, S. 21).
- 8. Rampenösen auf Flachrundschrauben stecken (siehe Abb. 12, S. 20).
- 9. Unterlegscheiben auf Flachrundschrauben stecken.

Abnehmbare oder feste Rampe

Stecken Sie die Unterlegscheiben nur dann auf, wenn die Rampe fest installiert werden soll! Bei der abnehmbaren Rampe entfallen die Unterlegscheiben.

10. Distanzmuffen auf Flachrundschrauben festdrehen.

Die Rechteck-Durchbrüche (siehe Abb. 11, S. 20) lassen den Flachrundschrauben Bewegungsfreiheit. Schieben Sie die Aufnahmebleche zur Mitte vor dem Festdrehen.

✓ Sie haben die Rampe installiert.



Abb. 14 Rampe mit parallel ausgerichteten Aufnahmeblechen

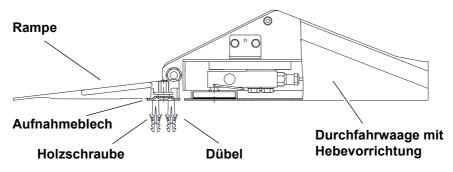


Abb. 15 Rampe vor Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung

Installation einer Anfahrhilfe 6.5

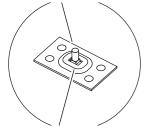
Bei der Installation einer Anfahrhilfe, wird die Anfahrhilfe fest im Boden installiert.

Installation in Die Installation einer Anfahrhilfe erfolgt in zwei Schritten:

- 1. Die Anfahrhilfe wird vormontiert.
- 2. Die vormontierte Anfahrhilfe wird fest im Boden installiert.

Flachrundschraube

zwei Schritten



Rechteck-Durchbruch

Abb. 16 Aufnahmeblech mit Flachrundschraube



Abb. 17 Installierte Anfahrhilfe in Seitenansicht

Anfahrhilfe vormontieren 6.5.1

Beim Vormontieren wird die Anfahrhilfe mit zwei Aufnahmeblechen verschraubt. Die Installation wird dadurch wesentlich vereinfacht.

Gehen Sie zum Vormontieren der Anfahrhilfe wie folgt vor:

- 1. Flachrundschraube von unten durch den Rechteck-Durchbruch von zwei Aufnahmeblechen stecken (siehe Abb. 16, S. 22).
- 2. Anfahrhilfe auf Flachrundschrauben stecken (siehe Abb. 17, S. 22).
- 3. Aufnahmebleche parallel zur Anfahrhilfe ausrichten (siehe Abb. 19, S. 22).
- 4. Unterlegscheiben auf Flachrundschrauben stecken.
- 5. Distanzmuffen auf Flachrundschrauben festdrehen.

Die Rechteck-Durchbrüche (siehe Abb. 16, S. 22) lassen den Flachrundschrauben Bewegungsfreiheit. Schieben Sie die Aufnahmebleche zur Mitte vor dem Festdrehen.

✓ Sie haben die Anfahrhilfe vormontiert.

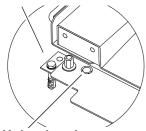
Anfahrhilfe installieren 6.5.2

Beim Installieren wird die vormontierte Anfahrhilfe fest im Boden installiert.

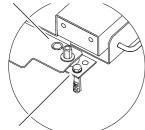
Gehen Sie zum Installieren der Anfahrhilfe wie folgt vor:

- 1. Vormontierte Anfahrhilfe vor Durchfahrwaage schieben (siehe Abb. 20, S. 22). Prüfen Sie die parallele Ausrichtung der Aufnahmebleche zur Anfahrhilfe (siehe Abb. 19, S. 22).
- 2. Spalt zwischen Durchfahrwaage und Anfahrhilfe auf 3 6 mm einstellen.
- 3. Für Holzschrauben pro Aufnahmeblech zweimal bohren (siehe Abb. 18, S. 22). Beachten Sie die vorgegebene Position der Bohrungen. Die Holzschrauben sollen später über Kreuz verschraubt werden.
- 4. Aufnahmebleche mit Holzschrauben und Dübel im Boden festschrauben (siehe Abb. 20, S. 22).
- Sie haben die Anfahrhilfe installiert.

Holzschraube



Holzschrauben



Holzschraube Abb. 18 Über Kreuz verschraubte Holzschrauben



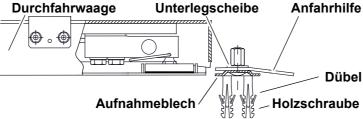


Abb. 19 Anfahrhilfe mit parallel ausgerichteten Aufnahmeblechen

Abb. 20 Anfahrhilfe vor Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung Aufstell- und Wartungsanleitung, 064 Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung

7 Elektrische Installation

7.1 Vorbereitungen

Die elektrische Installation der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung wird in der jeweiligen Bedienungsanleitung des Auswertegerätes beschrieben.

Beachten Sie die folgenden Hinweise bei der elektrischen Installation der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung:

i

Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Auswertegerätes.
- Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung.
- Prüfen Sie mit dem Auswertegerät gelieferte Messkabel und Netzleitungen auf Beschädigungen.

Steckverbindungen

Bei den Steckverbindungen der Messkabel gelten einige Besonderheiten:

- Bei eichpflichtigen Durchfahrwaagen mit Hebevorrichtung und Dongle darf die Steckverbindung der Messkabel ohne eine Sichtprüfung durch das Eichamt getrennt werden.
- Bei eichpflichtigen Durchfahrwaagen mit Hebevorrichtung ohne Dongle ist die Steckverbindung der Messkabel mit einer eichamtlichen Sicherung ausgestattet. Bevor Sie die Steckverbindung trennen, muss das zuständige Eichamt eine Sichtprüfung durchführen.



Hinweis

Die Sichtprüfung ist keine Eichung, es werden lediglich die Fabriknummern von Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung und Auswertegerät verglichen. Anschließend wird die eichamtliche Sicherung der Steckverbindung erneuert.

ELEKTRISCHE INSTALLATION

8 Wartung

8.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Warten die folgenden Sicherheitshinweise:



WARNUNG

Verletzungen durch aufgeklappte Hebevorrichtung!

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

- ➤ Wägeplattform vor dem Aufklappen leer räumen.
- ➤ Hebevorrichtung nur über Bügelgriffe aufklappen.
- ➤ Aufgeklappte Durchfahrwaage mit Einschubsicherung sichern.
- ➤ Bereich unter aufgeklappter Durchfahrwaage meiden.

8.2 Vorbereitungen

Beachten Sie die folgenden Hinweise beim Warten der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung:



Hinweise

- Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung: schnittfeste Handschuhe und Sicherheitsschuhe.
- Schieben Sie vor dem Warten die Einschubsicherung auf die Gasfeder (siehe Abb. 9, S. 19).
- Nicht freigegebene Ersatzteile können in Kombination mit der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung vorzeitig ausfallen. Verwenden Sie vom Hersteller freigegebene Ersatzteile.

8.3 Warten der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung

Wartungsintervall

Warten Sie die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung in regelmäßigen Intervallen. Die Abstände zwischen den Wartungen müssen individuell je nach Einsatz und Umgebung der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung festgelegt werden.

Führen Sie alle 6 Monate eine Sichtkontrolle der Befestigungsteile durch.

Warten Sie die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung zusätzlich nach jedem Transport und jeder Instandsetzung.

Gasdruckfeder

Beim Warten der Gasdruckfedern gelten einige Besonderheiten.

Gasdruckfedern sind mit Öl gefüllt und stehen unter Druck. Sie müssen gesondert entsorgt werden. Geben Sie Teile der Gasdruckfedern nicht in den Hausmüll. Das Öl darf nicht ins Erdreich oder in Gewässer gelangen.

Beachten Sie beim Warten die Entsorgungshinweise des Herstellers der Gasdruckfedern. Genauere Informationen über Hersteller und Modell finden Sie auf dem Typenschild der Gasdruckfeder.

WARTUNG

9 Reinigung

9.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Reinigen die folgenden Sicherheitshinweise:



WARNUNG

Verletzungen durch aufgeklappte Hebevorrichtung!

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

- ➤ Wägeplattform vor dem Aufklappen leer räumen.
- ➤ Hebevorrichtung nur über Bügelgriffe aufklappen.
- Aufgeklappte Durchfahrwaage mit Einschubsicherung sichern.
- ➤ Bereich unter aufgeklappter Durchfahrwaage meiden.



VORSICHT

Ausfall durch ungeeignete Reinigungsmittel!

Ungeeignete Reinigungsmittel können zum Ausfall der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung führen.

- ➤ NICHT Hochdruckreiniger verwenden.
- ➤ Wassertemperatur von max. 60°C verwenden.



VORSICHT

Kontaminierung durch fehlende Desinfektion!

Allergien und allergische Reaktionen möglich.

Durchfahrwaage, Hebevorrichtung und Zubehör regelmäßig desinfizieren.

9.2 Vorbereitungen

Beachten Sie vor dem Reinigen der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung die folgenden Hinweise.



Hinweise

- Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung.
- Schieben Sie vor dem Reinigen die Einschubsicherung auf die Gasfeder (siehe Abb. 9, S. 19).
- Stellen Sie sicher, das die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung spannungsfrei ist. Im Zweifelsfall rufen Sie eine Elektrofachkraft zur Hilfe.
- Benutzen Sie keinen Hochdruckreiniger. Beim Reinigen mit Hochdruckreinigern können Bestandteile der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung zerstört werden.

9.3 Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung reinigen

9.3.1 Reinigungsmittel

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Funktion der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung und angeschlossener Systeme beeinträchtigen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Wahl der Reinigungsmittel:

Hinweise

- Für das Reinigen dürfen nur Desinfektions- und Reinigungsmittel verwendet werden, welche für die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung und die zu wiegenden Produkte freigegeben sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Verpackungen der Desinfektions- und Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur Produkte, die frei von Säure, Lauge und Lösungsmitteln sind.

9.3.2 Während des Reinigens

Beachten Sie die folgenden Hinweise beim Reinigen der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung:

Hinweise

- Nehmen Sie für das gründliche Reinigen Rampe und Anfahrhilfe ab.
- Reinigen Sie die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung regelmäßig.
- Reinigen Sie die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung in Nassräumen mit einem weichen Wasserstrahl bis 60°C.
- Entfernen Sie Reste von Desinfektions- und Reinigungsmitteln vollständig, um Korrosionen zu vermeiden.
- Entfernen Sie Rückstände aus Metall, um Korrosionen zu vermeiden.

9.3.3 Nach dem Reinigen

Durch das regelmäßige Reinigen und Desinfizieren wird die Oberfläche der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung stark beansprucht.

Beachten Sie den folgenden Hinweis nach dem Reinigen der Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung:

Hinweis

Verwenden Sie nach dem Reinigen spezielle Edelstahl-Pflegemittel als zusätzlichen Schutz für die Durchfahrwaage mit Hebevorrichtung.

www.rhewa.com

info@rhewa.com







RHEWA WAAGENFABRIK August Freudewald GmbH & Co. KG
Feldstraße 17 40822 ● Mettmann ● Postfach 100129 ● 40801 Mettmann
Tel. +49(0)2104/1402-0 ● Fax +49(0)2104/1402-88